



Path2 Hydrogen AG

Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2026

Marienplatz 2, 80331 München
Frankfurter Wertpapierbörse: PTHH.DE (Regulierter Markt, General Standard)
ISIN: DE000A1A6WB2 | WKN: A1A6WB

Vorstand: Josh McMorrow

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2026

A.1.Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026	1
1. Geschäftsentwicklung	1
2. Geschäftsmodell	1
3. Wirtschaftsbericht	2
4. Nachtragsbericht	3
5. Prognosebericht	3
6. Chancenbericht	3
7. Risikobericht	4
8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	6

A.2.Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026	7
A.3.Konzernbilanz zum 30. Juni 2026	8

A.4.Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026	9
--	---

A.5.Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026	10
--	----

A.6.Verkürzter Konzernanhang

1. Allgemeine Angaben	11
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
4. Erläuterungen zur Konzernbilanz	20
5. Sonstige Angaben	24

A.1. Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

1. Geschäftsentwicklung

1.1. Zusammenfassung der Geschäftsergebnisse im ersten Halbjahr 2026

Auf Konzernebene (IFRS) beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2026 auf TEUR 125 (Vorjahr: TEUR 130), bei einem Periodenfehlbetrag von TEUR 3.919 (Vorjahr angepasst: TEUR 10.176). Der Vorjahresverlust war maßgeblich durch den nicht zahlungswirksamen Aufwand für die im Zuge des umgekehrten Unternehmenserwerbs erworbene Börsennotierung von TEUR 6.300 geprägt. Der Verlust des ersten Halbjahres 2026 resultiert im Wesentlichen aus Forschungs- und Entwicklungskosten, Personalkosten und Kosten der Frühphase der Kommerzialisierung bei GenH2 sowie aus Finanzierungskosten. Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2026 auf TEUR 35.992 (31. Dezember 2025: TEUR 35.499); das Eigenkapital einschließlich der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter belief sich auf TEUR 16.758 (31. Dezember 2025: TEUR 20.464).

1.2. Finanzierung

Zur Sicherung der Liquidität hat der Konzern im Berichtszeitraum Gesellschafterdarlehen von insgesamt TEUR 2.993 aufgenommen. Die Kreditzusage der größten Einzelaktionärin, H2E Americas LLC, wurde nach dem Ende des Geschäftsjahres 2025 von drei auf fünf Millionen Euro angehoben; zum 30. Juni 2026 waren hieraus TEUR 820 in Anspruch genommen. Die GenH2 Corp. hat weitere Darlehen (Demand Notes) von 2,5 Millionen USD aufgenommen.

1.3. Organe

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen in Vorstand und Aufsichtsrat.

2. Geschäftsmodell

Geschäftsmodell, Strategie, Ressourcen, Produkte und Märkte sowie das Steuersystem des Konzerns haben sich gegenüber der Darstellung im Zusammengefassten Lagebericht 2025 nicht wesentlich verändert. Path2 Hydrogen AG agiert als börsennotierte Holdinggesellschaft mit Fokus auf den Aufbau einer vertikal integrierten Wasserstoffinfrastrukturgruppe; Haupttochtergesellschaft ist die GenH2 Corp. mit patentierten Lösungen für Wasserstoffverflüssigung und verlustfreie kryogene Speicherung. Die unmittelbaren strategischen Prioritäten sind unverändert die Kommerzialisierung der Produkte von GenH2, die Weiterentwicklung der ProtonH2-Übernahme sowie die Sicherstellung zusätzlichen Eigen- und Fremdkapitals.

3. Wirtschaftsbericht

3.1. Rahmenbedingungen

Die im Zusammengefassten Lagebericht 2025 beschriebenen gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen haben sich nicht wesentlich verändert; das Finanzierungsumfeld für Technologieunternehmen in der Frühphase blieb herausfordernd.

3.2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte von TEUR 35.538 bestehen im Wesentlichen aus einer von AmeriMark Automotive AG gehaltenen Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert (TEUR 24.784), den Sachanlagen der GenH2 in Titusville (TEUR 7.398) und dem Geschäfts- oder Firmenwert der AmeriMark Group AG (TEUR 3.067). Das Eigenkapital verminderte sich infolge des Periodenfehlbetrags auf TEUR 16.758; davon entfallen TEUR 4.732 auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens und TEUR 12.026 auf nicht beherrschende Gesellschafter. Die Eigenkapitalquote beträgt 46,6 % (31. Dezember 2025: 57,6 %).

3.3. Ertragslage

Die Umsatzerlöse von TEUR 125 resultierten ausschließlich aus Forschungskoperationen der GenH2; Umsätze aus Produktverkäufen wurden noch nicht realisiert. Der Personalaufwand stieg auf TEUR 2.190 (Vorjahr: TEUR 1.775). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 1.078 (Vorjahr: TEUR 6.781). Das EBITDA betrug TEUR -2.869 (Vorjahr: TEUR -9.389). Das Finanzergebnis von TEUR -954 (Vorjahr: TEUR -327) spiegelt die gestiegene Verschuldung wider. Vom Periodenfehlbetrag von TEUR 3.919 entfallen TEUR 3.661 auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens.

3.4. Finanzlage

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf TEUR 3.039 (Vorjahr: TEUR 1.035), der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit auf TEUR 60 (Vorjahr: TEUR 0). Dem stand ein Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von TEUR 2.993 (Vorjahr: TEUR 1.090) gegenüber. Die Liquidität belief sich zum 30. Juni 2026 auf TEUR 91 (31. Dezember 2025: TEUR 195).

Die finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich auf TEUR 11.085 (31. Dezember 2025: TEUR 7.957) und umfassen nachrangige Gesellschafterdarlehen sowie Schuldscheine auf Ebene der GenH2 und der Path2 Hydrogen AG. Die Gruppe verfügt über keine Bankkreditlinien und keine derivativen Finanzinstrumente.

3.5. Gesamtbeurteilung

Insgesamt beurteilt der Vorstand die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 als zufriedenstellend. Der Periodenfehlbetrag ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesunken; dieser war jedoch durch den einmaligen, nicht zahlungswirksamen Aufwand für die Börsennotierung nach IFRS2 geprägt. Die Umsatzerlöse resultierten weiterhin ausschließlich aus Forschungskoperationen und blieben mit TEUR 125 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums; Umsätze aus Produktverkäufen wurden im Berichtszeitraum

noch nicht erzielt. Die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs konnte durch Gesellschafterdarlehen sowie - nach dem Stichtag - durch die Sale-and-Leaseback-Transaktion gesichert werden; die Aufnahme zusätzlichen Eigenkapitals ist bislang nicht erfolgt.

4. Nachtragsbericht

Wir verweisen auf unsere Angaben im Abschnitt 5.3 des verkürzten Konzernanhangs.

5. Prognosebericht

Der Vorstand ist unverändert vorsichtig optimistisch hinsichtlich der Entwicklung der Gruppe im Geschäftsjahr 2026. Die strategische Priorität ist es, den Übergang von einem Entwicklungsunternehmen zu einem Unternehmen mit bedeutenden wiederkehrenden Umsätzen aus Produktverkäufen und Dienstleistungen voranzutreiben; wichtigste Meilensteine sind die Lieferung und Inbetriebnahme der ersten kommerziellen Einheiten, die Weiterentwicklung der ProtonH2-Übernahme sowie die weitere Stärkung der Kapitalbasis.

Für die beiden bedeutsamsten Leistungsindikatoren hat der Vorstand im Zusammengefassten Lagebericht 2025 für das Geschäftsjahr 2026 folgende Entwicklung erwartet:

(1) **Umsatzerlöse:** deutlich höhere Umsatzerlöse als im Geschäftsjahr 2025 (TEUR 365), getrieben durch die Lieferung und Inbetriebnahme der ersten kommerziellen Verflüssiger-Einheit, Fortschritte bei Ingenieur- und Testverträgen sowie anfängliche Einnahmen aus kontrollierten Speichersystemen. Im ersten Halbjahr 2026 wurden Umsatzerlöse von TEUR 125 erzielt; Lieferungen kommerzieller Einheiten sind bislang nicht erfolgt. Der Vorstand hält an seiner Erwartung fest, da die Lieferung der ersten kommerziellen Verflüssiger-Einheit im Laufe des Jahres vorgesehen ist. Verzögerungen bei der Lieferung würden dazu führen, dass die Umsatzerlöse 2026 das Vorjahresniveau nicht deutlich übersteigen.

(2) **Für die Gruppe eingeworbenes Eigen- und Fremdkapital:** eine gegenüber 2025 wesentlich höhere Kapitalbeschaffung, einschließlich der Nutzung des genehmigten Kapitals und möglicherweise zusätzlicher nachrangiger Darlehen. Im ersten Halbjahr 2026 wurden TEUR 2.993 Fremdkapital aufgenommen. Nach dem Stichtag floss der Gruppe der Erlös aus der Sale-and-Leaseback-Transaktion zu. Der Vorstand hält an dieser Erwartung fest.

Einen quantitativen Ausblick gibt der Vorstand angesichts der Unsicherheiten bei Projektzeitplänen und Finanzierung weiterhin nicht ab. Zu den gesamtwirtschaftlichen, sektoralen und regulatorischen Annahmen wird auf den Zusammengefassten Lagebericht 2025 verwiesen. Der Ausblick ist unverändert erheblich unsicher; das Unternehmen wird seinen Ausblick aktualisieren, sobald wesentliche Meilensteine erreicht werden.

6. Chancenbericht

Der Vorstand sieht die größte Chance für den Konzern unverändert in der erfolgreichen Vermarktung der verlustfreien Flüssigwasserstofftechnologie von GenH2 parallel zum

erwarteten Ausbau der globalen Wasserstoffwirtschaft. Eine weitere wesentliche Chance ist die geplante Übernahme von ProtonH2, die – sofern sie zustande kommt – Zugang zu kostengünstiger geologischer Wasserstoffproduktion verschaffen und ein vertikal integriertes Geschäftsmodell ermöglichen würde. Zu den unterstützenden Faktoren zählen staatliche Förderprogramme, die steigende Nachfrage nach Wasserstoffmobilität im Schwerlastbereich sowie die eigene Position des Konzerns im Bereich des geistigen Eigentums. Die Realisierung dieser Chancen hängt von der erfolgreichen Umsetzung der Geschäfts- und Kapitalbeschaffungspläne des Konzerns ab.

7. Risikobericht

Zum Risikomanagementsystem wird auf den Zusammengefassten Lagebericht 2025 verwiesen. Die Risiken werden nach geschätzter Bedeutung dargestellt; das Risiko der Bestandsgefährdung und ausreichender Liquidität gilt unverändert als am bedeutendsten, gefolgt vom Personal- und Schlüsselpersonenrisiko.

7.1. Bestandsgefährdende Risiken und Liquiditätsrisiko

Die Gruppe befindet sich in einer frühen Entwicklungsphase und hat bisher keine positiven operativen Cashflows erzielt. Der Konzernperiodenfehlbetrag für das erste Halbjahr 2026 belief sich auf TEUR 3.919; der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug TEUR 3.039. Die Liquidität belief sich zum 30. Juni 2026 auf TEUR 91. Die Umsetzung des Geschäftsplans hängt davon ab, zusätzliches Kapital durch Eigenkapitalemissionen, Fremdfinanzierungen oder eine Kombination davon zu beschaffen.

Zur Sicherung der Liquidität stehen insbesondere die auf fünf Millionen Euro erhöhte Kreditusage der H2E Americas LLC, von der zum 30. Juni 2026 weniger als eine Million Euro in Anspruch genommen war, sowie der Mittelzufluss aus der im September 2026 abgeschlossenen Sale-and-Leaseback-Transaktion zur Verfügung. Darüber hinaus plant der Vorstand die Aufnahme weiterer nachrangiger Gesellschafterdarlehen sowie zusätzlichen Eigenkapitals.

Es kann nicht garantiert werden, dass zusätzliche Finanzierung zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt verfügbar sein wird. Das Versäumnis, eine ausreichende Finanzierung zu sichern, hätte erhebliche negative Auswirkungen auf die Fähigkeit der Gruppe, den Betrieb fortzusetzen, und könnte zur Insolvenz führen (bestandsgefährdendes Risiko). Sollte eine der Finanzierungsquellen nicht wie geplant umgesetzt werden, besteht für den Vorstand die Möglichkeit, diskretionäre Forschungs- und Entwicklungsausgaben zu reduzieren oder aufzuschieben, nicht wesentliche Investitionsausgaben aufzuschieben und Überbrückungsfinanzierungen von bestehenden Großaktionären zu suchen. Aufgrund der bestehenden Kreditusage der H2E Americas LLC und des Mittelzuflusses aus der Sale-and-Leaseback-Transaktion ist die Fortführung der Unternehmenstätigkeit nach Einschätzung des Vorstands für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten gesichert.

7.2. Personal- und Schlüsselpersonenrisiko

Die Gruppe ist auf eine kleine Anzahl wichtiger Personen angewiesen, darunter der Vorstand und das leitende technische Team von GenH2. Der Verlust von Schlüsselpersonal

könnte die Fähigkeit der Gruppe, ihre Strategie umzusetzen, Kundenbeziehungen zu pflegen und ihre Technologie voranzubringen, erheblich beeinträchtigen. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte in den Bereichen Wasserstoff- und Kryogentechnik ist intensiv.

7.3. Markt-, Kommerzialisierungs- und Konzentrationsrisiko

Die Produkte von GenH2 befinden sich noch in einer frühen kommerziellen Phase. Die zukünftigen Einnahmen der Gruppe hängen vom erfolgreichen Übergang von Entwicklungs- und Testdienstleistungen zu wiederkehrenden Produktverkäufen und großflächigen kommerziellen Einsätzen ab. Verzögerungen bei der Kundenakzeptanz, technische Qualifikationsfehler oder die Unfähigkeit, die Leistungsanforderungen der Kunden zu erfüllen, könnten die Umsatzgenerierung erheblich verzögern. Die Umsatzbasis der Gruppe ist stark konzentriert; der Verlust oder die Verzögerung eines bedeutenden Kundenvertrags oder einer Partnerschaft könnte unverhältnismäßige Auswirkungen auf die finanziellen Ergebnisse und die Marktgläubwürdigkeit der Gruppe haben.

7.4. Kapitalmarkt- und Verwässerungsrisiko

Die Finanzierungsstrategie der Gruppe stützt sich maßgeblich auf die Kapitalmärkte. Künftige Kapitalerhöhungen werden zu einer Verwässerung der bestehenden Aktionäre führen. Der Aktienkurs könnte aufgrund der frühen Geschäftsphase, des begrenzten Free Floats und der inhärenten Unsicherheit des Wasserstoffmarktes volatil sein.

7.5. Rechtliche Risiken

Die Gruppe unterliegt umfangreichen rechtlichen und regulatorischen Anforderungen in Deutschland, den USA und der Schweiz; die Nichteinhaltung kann zu Geldstrafen, Sanktionen oder Reputationsschäden führen.

7.6. Devisenrisiko

Die Berichtswährung der Gruppe ist der Euro, während die GenH2 Corp. in US-Dollar und die AmeriMark-Untergruppe in Schweizer Franken operieren. Im ersten Halbjahr 2026 wurden Währungsumrechnungsdifferenzen per Saldo von TEUR 82 im sonstigen Ergebnis erfasst. Erhebliche Schwankungen der Wechselkurse könnten wesentliche Auswirkungen auf die Nettovermögenswerte, den Umsatz und die Ergebnisse der Gruppe haben. Die Gruppe nutzt keine Absicherungsinstrumente.

7.7. Weitere Risiken

Die im Zusammengefassten Lagebericht 2025 beschriebenen Technologie- und Entwicklungsrisiken, regulatorischen und politischen Risiken, Erwerbs- und Integrationsrisiken (insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme von ProtonH2), Risiken des geistigen Eigentums sowie Versicherungsrisiken bestehen unverändert.

7.8. Gesamtrisikobewertung

Der Vorstand betrachtet das bestandsgefährdende Risiko und das Liquiditätsrisiko zum Zeitpunkt dieses Berichts weiterhin als die größten Risiken der Gruppe. Während der Vorstand weiterhin Vertrauen in die Technologie, die Marktchancen und die strategische Positionierung der Gruppe hat, hängt die erfolgreiche Umsetzung des Geschäftsplans von der rechtzeitigen Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen ab. Der Vorstand verfolgt aktiv mehrere Finanzierungsoptionen und ist der Ansicht, dass die ergriffenen und geplanten Schritte ausreichen, um den Finanzierungsbedarf der Gruppe zu decken, erkennt jedoch die damit verbundene Unsicherheit an.

8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 30. September 2026

Josh McMorrow
Vorstand

A.2. Konzerngesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Path2 Hydrogen AG Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

in EUR			
	Angabe	01.01.2026 - 30.06.2026	01.01.2025 - 30.06.2025 (angepasst)*
Umsatzerlöse	3.1	-125.260	-129.921
Sonstige betriebliche Erträge		-336.656	-1.720
Materialaufwand		62.511	964.068
Personalaufwand	3.2	2.190.483	1.775.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen (angepasst)*	3.3	1.077.829	6.781.452
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) (angepasst)*		2.868.907	9.389.019
Abschreibungen		96.093	447.802
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) (angepasst)*		2.965.000	9.836.821
Finanzerträge	3.4	-2.530	-458
Finanzaufwendungen	3.4	956.497	327.852
Ergebnis vor Steuern (EBT) (angepasst)*		3.918.967	10.164.215
Steuern	3.5	225	11.613
Konzernperiodenfehlbetrag (angepasst)*		3.919.192	10.175.828
Sonstiges Gesamtergebnis:			
Sonstige Ergebnisse		-82.148	947.437
Summe sonstiges Gesamtergebnis		-82.148	947.437
Gesamtergebnis		3.837.044	11.123.265
Vom Konzernperiodenfehlbetrag entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens (angepasst)*		3.660.753	9.986.196
Nicht beherrschende Anteile		258.439	189.632
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens (angepasst)*		3.578.606	10.933.633
Nicht beherrschende Anteile		258.439	189.632
Ergebnis je Aktie			
Unverwässert		-0,03	-0,15
Verwässert		-0,03	-0,15
Ergebnis je Aktie			
abzgl. auf nicht beherrschende Anteile entfallender Verlust			
Unverwässert		0,00	0,00
Verwässert		0,00	0,00

* wir verweisen auf Anhangsangabe 1.4

A.3. Konzernbilanz zum 30. Juni 2026

Path2 Hydrogen AG Konzernbilanz zum 30.06.2026

in EUR	Angabe	30.06.2026	31.12.2025
VERMÖGENSWERTE			
Langfristige Vermögenswerte	4.1		
Immaterielle Vermögenswerte		3.356.537	3.314.478
Sachanlagen		7.397.970	7.242.216
Langfristige Finanzanlagen		24.783.511	24.544.511
Summe der langfristigen Vermögenswerte		35.538.017	35.101.205
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		204.313	68.671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		734	0
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		15.314	33.499
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		81.428	37.129
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		91.129	194.710
Umsatzsteuerforderungen		61.458	63.717
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte		454.375	397.726
Summe der Vermögenswerte		35.992.392	35.498.931
in EUR		30.06.2026	31.12.2025
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
Eigenkapital	A.5		
Gezeichnetes Kapital		111.518.081	111.518.081
Kapitalrücklage		-52.771.152	-52.771.152
Bilanzverlust		-54.015.262	-50.567.772
Auf Anteilseigner des Unternehmens entfallendes Eigenkapital		4.731.667	8.179.157
Nicht beherrschende Anteile		12.026.135	12.284.574
Summe des Eigenkapitals		16.757.802	20.463.730
Langfristige Schulden	4.4		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		5.581.157	5.892.602
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		4.421.053	3.957.637
Summe der langfristigen Schulden		10.002.209	9.850.239
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.5	1.137.160	655.035
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.6	319.138	286.402
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5.503.391	2.064.138
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		683.517	650.093
Passiver Abgrenzungsposten		1.589.175	1.529.294
Summe der kurzfristigen Schulden		9.232.381	5.184.961
Summe Eigenkapital und Schulden		35.992.392	35.498.931

A.4. Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR

	1. HJ 2026	1. HJ 2025 (angepasst)*
Konzernperiodenfehlbetrag (angepasst)*	-3.919.192	-10.175.828
Abschreibungen und Zuschreibungen	96.093	447.802
Veränderungen von Rückstellungen	32.736	31.471
Veränderungen von Vorräten, Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung usw. (angepasst)*	750.903	8.661.662
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.039.460	-1.034.893
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-60.317	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-60.317	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.992.750	1.090.319
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.992.750	1.090.319
Summe der drei Bereiche (operativ + Investition + Finanzierung)	-107.028	55.426
Wechselkursbedingte Änderungen	3.447	0
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-103.581	55.426
Liquide Mittel am Anfang der Periode	194.710	105.984
Nettoveränderung der liquiden Mittel inkl Wechselkursschwankungen	-103.581	55.426
Liquide Mittel am Ende der Periode	91.129	161.410

*wir verweisen auf Anhangsangabe 1.4

A.5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage und andere Rücklagen	Konzernbilanz- gewinn(+)/ -verlust(-)	Nicht beherr- schende Gesell- schafter	Eigenkapital
01. Jan 26	111.518.081	- 52.771.152	- 50.567.772	12.284.574	20.463.731
Kapitalerhöhung					
Konzernüberschuss(+)/-verlust(-)			- 3.660.753	- 258.439	- 3.919.192
Veränderungen durch Konsolidierungseffekte			131.116		131.116
Währungskursänderungen			82.148		82.148
30. Jun 26	111.518.081	- 52.771.152	- 54.015.262	12.026.135	16.757.802

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage und andere Rücklagen	Konzernbilanz- gewinn(+)/ -verlust(-) (angepasst)*	Nicht beherr- schende Gesell- schafter	Eigenkapital (angepasst)*
01. Jan 25	56.287	40.634.452	-38.063.887		2.626.852
Kapitalerhöhung	110.277.794	1.184.000			111.461.794
Konzernüberschuss(+)/-verlust(-) (angepasst)*			-9.986.196	-189.632	-10.175.828
Veränderungen durch Konsolidierungseffekte		-94.996.953		13.258.462	-81.738.491
Währungskursänderungen		-947.437			-947.437
30. Jun 25 (angepasst)*	110.334.081	-54.125.938	-48.050.083	13.068.830	21.226.890

*wir verweisen auf Anhangsangabe 1.4

A.6. Verkürzter Konzernanhang

1. Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenabschluss wurde von der Path2 Hydrogen AG (nachfolgend „Path2 Hydrogen“), München, dem Mutterunternehmen des Konzerns, aufgestellt. Die Path2 Hydrogen ist als Aktiengesellschaft im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 235614 mit der Adresse Marienplatz 2, 80331 München, eingetragen.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck der Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft. Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 111.518.081 (EUR 111.518.081 zum 31. Dezember 2025).

Der Konzern bietet eine Bandbreite an Produkten und Leistungen in Zusammenhang mit Flüssigwasserstoff an. Neben der Verflüssigung bietet der Konzern Lösungen sowohl für den Transport als auch für die Lagerung. Insbesondere im Bereich Lagerung gehört der Konzern zu den führenden Anbietern durch das genutzte „Zero-Loss“ Verfahren.

Im Jahr 2025 schloss die Path2 Hydrogen AG ihre Übernahme der GenH2 Corp. im Rahmen einer umgekehrten Akquisition („Reverse Merger“) ab. Aus rechtlicher Sicht gilt die Path2 Hydrogen als rechtlicher Erwerber und Muttergesellschaft. Die GenH2 gilt als rechtliche Tochtergesellschaft. Aus bilanzieller Sicht wird der Zusammenschluss jedoch als umgekehrte Akquisition in analoger Anwendung des IFRS 3 dargestellt. Die Path2 Hydrogen als börsennotierte, nicht operativ tätiges Unternehmen stellt keinen Geschäftsbetrieb dar, sodass es sich bei der Transaktion nicht um einen Unternehmenszusammenschluss handelt und somit die Transaktion nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 3 fällt. Da die analysierte Transaktion nicht in den Anwendungsbereich von IFRS 3 fällt, handelt es sich um eine aktienbasierte Vergütungstransaktion, die gemäß IFRS 2 zu bilanzieren ist.

Somit ist die GenH2 der buchhalterische Erwerber, während die Path2 der rechtliche Erwerber ist. Entsprechend ist der Konzernabschluss eine Fortführung des bisherigen Abschlusses der GenH2.

1.1. Grundlagen des Konzern-Zwischenabschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Path2 Hydrogen AG (Path2 Hydrogen) zum 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist, sowie gemäß § 115 i. V. m. § 117 Nr. 2 WpHG aufgestellt. Er umfasst die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzernbilanz, die Konzern-Kapitalflussrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie einen verkürzten Konzernanhang.

Der Konzern steuert seine Geschäftstätigkeit als ein einziges Geschäftssegment (Flüssigwasserstoff-Infrastruktur-Lösungen). Eine weitergehende Untergliederung, die dem Hauptentscheidungssträger regelmäßig zur Ressourcenallokation und Ergebnisbeurteilung vorgelegt wird, besteht nicht. Über die im Abschluss enthaltenen Angaben hinausgehende Segmentinformationen sind daher nicht anzugeben. Der Konzernabschluss wurde unter Annahme aufgestellt, dass die Konzerngesellschaften ihre

Geschäftsaktivitäten auch zukünftig dauerhaft fortführen werden. Der Vorstand geht davon aus, dass das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit fortführen wird. Diese Annahme beruht auf einem Liquiditätsplan, der einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab dem Datum dieses Berichts abdeckt. Die Finanzierung stützt sich insbesondere auf die Kreditusage von H2E Americas LLC in Höhe von bis zu 5 Millionen Euro, von der zum 30. Juni 2026 weniger als eine Million Euro in Anspruch genommen worden war, sowie auf den Mittelzufluss im einstelligen Millionenbereich aus der Sale-and-Leaseback-Transaktion bezüglich der Betriebsimmobilie des Unternehmens, die im September 2026 abgeschlossen wurde.

Der Konzernabschluss der Path2 Hydrogen wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Die Beträge werden in Euro (EUR) oder, soweit angegeben, in Tausend Euro (TEUR) dargestellt. Rundungsdifferenzen können auftreten.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2026 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026. Er ist Bestandteil des Halbjahresfinanzberichts der Path2 Hydrogen, gemäß § 115 WpHG, den die Gesellschaft zu erstellen und spätestens drei Monate nach Ablauf des Berichtszeitraums der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen hat. Der Halbjahresfinanzbericht umfasst daneben den Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Vergleichswerte in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung beziehen sich auf den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025). In der Konzernbilanz beziehen sich die Vergleichswerte auf den 31. Dezember 2025.

Der vorliegende Konzern-Halbjahresabschluss ist im Kontext mit dem für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen, da er nach denselben Rechnungslegungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt wurde wie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025. Dieser ist im Internet unter <https://path2hydrogen.com/our-investors/> abrufbar.

Die ab dem 1. Januar 2026 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Änderungen (Abschnitt 1.2) hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

1.2. Anwendung von neuen IAS/IFRS Standards und Interpretationen

Die Path2 Hydrogen-Gruppe hat außer den nachstehend genannten und erstmals in der Berichtsperiode verpflichtend anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

- Änderung des IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und Änderung des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ (Bezeichnung der Änderung: „Änderungen an der Einstufung und Bewertung von Finanzinstrumenten“);
- „Verbesserungen der International Financial Reporting Standards“ (Band 11 / Veröffentlichungen 2024);
- Änderung des IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und Änderung des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ (Bezeichnung der Änderung: „Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen“).

Die Änderung des IFRS 9 und des IFRS 7 beinhaltet eine Klärung der Klassifizierung von finanziellen Vermögenswerten, die mit Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs- (ESG) und ähnlichen Merkmalen verknüpft sind. Darüber hinaus adressiert die Änderung die Erfüllung von Verbindlichkeiten durch elektronische Zahlungssysteme. Mit den Bilanzierungsänderungen wurden auch zusätzliche Angabepflichten im Hinblick auf Investitionen in Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert durch das sonstige Ergebnis bewertet werden, sowie auf Finanzinstrumente mit bedingten Merkmalen (zum Beispiel ESG-Ziele) eingeführt.

Über Sammelstandards „Verbesserungen der International Financial Reporting Standards“ nimmt das IASB Änderungen verschiedener IFRS vor. Im Rahmen des Band 11 wurden insgesamt fünf Standards geändert.

Die Änderung des IFRS 9 und des IFRS 7 betrifft Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen. Diese Verträge helfen Unternehmen dabei, auf Strom aus Quellen wie Wind- oder Solarkraft zugreifen zu können. Der geänderte IFRS 9 enthält Klarstellungen zur Anwendung der „Own Use Exemption“ auf diese Verträge. Zudem enthält der geänderte IFRS 9 Anpassungen hinsichtlich der Vorschriften zur Bilanzierung von Sicherungsgeschäften mit der Möglichkeit, Verträge über Strom aus naturabhängigen erneuerbaren Energiequellen als Sicherungsinstrument zu verwenden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Der geänderte IFRS 7 enthält zusätzliche Angabepflichten zu diesen Verträgen.

Alle vorstehend aufgeführten Regeländerungen haben für die Path2 Hydrogen-Gruppe keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beziehungsweise auf die Cashflows.

1.3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 nicht verändert und stellt sich wie folgt dar:

Vollkonsolidierte Tochterunternehmen	Sitz	Anteile am Kapital in %
Path2 Hydrogen AG (wirtschaftliches Tochterunternehmen)	München/Deutschland	100,00
GenH2 Corp. (legales Tochterunternehmen)	Titusville/USA	100,00
GenousOne Corp.	Wilmington/USA	100,00
AmeriMark Group AG	Zug/Schweiz	48,46
AmeriMark Automotive AG	Zug/Schweiz	48,46
Wegen geringer Bedeutung / fehlender Beherrschung nicht konsolidierte Tochterunternehmen		
Rymark Inc	Salt Lake City/USA	51,00

Die GenousOne Corp. ist über den in den Konzernabschluss einbezogenen Teilkonzern GenH2/GenousOne mittelbar in den Konsolidierungskreis einbezogen. Sie war bereits im Konzernzahlenwerk des Vorjahres berücksichtigt. Die bislang unterbliebene Angabe im Anhang beruht auf einer unvollständigen Erfassung der Beteiligungsstruktur im Rahmen der Anhangserstellung für das Vorjahr 2025 und wird mit dem vorliegenden Abschluss ergänzt. Alle Geschäftsvorfälle betreffend die GenousOne Corp. waren im Vorjahres-Konzernabschluss enthalten.

1.4. Korrektur und Anpassung von Vergleichsangaben

Korrektur nach IAS 8

Im Rahmen der Bilanzierung des umgekehrten Unternehmenserwerbs der GenH2 Corp. zum 31. März 2025 wurde im veröffentlichten Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025 der Unterschiedsbetrag zwischen dem beizulegenden Zeitwert der fiktiv hingegenen Anteile und dem identifizierbaren Nettovermögen der Path2 Hydrogen AG (Aufwand für die Börsennotierung nach IFRS 2) in Höhe von TEUR 6.300 nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde der Sachverhalt zutreffend abgebildet. Die Vergleichsangaben für das erste Halbjahr 2025 wurden gemäß IAS 8.42 rückwirkend korrigiert.

Die Korrektur wirkt sich auf die Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie die Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2025 wie folgt aus:

Angepasste Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in EUR			
	wie veröffentlicht	Korrektur	angepasst
Umsatzerlöse	-129.921		-129.921
Sonstige betriebliche Erträge	-1.720		-1.720
Materialaufwand	964.068		964.068
Personalaufwand	1.775.140		1.775.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	481.948	6.299.504	6.781.452
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	3.089.515	6.299.504	9.389.019
Abschreibungen	447.802		447.802
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.537.317	6.299.504	9.836.821
Finanzerträge	-458		-458
Finanzaufwendungen	327.852		327.852
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.864.711	6.299.504	10.164.215
Steuern	11.613		11.613
Konzernperiodenfehlbetrag	3.876.324	6.299.504	10.175.828
Sonstiges Gesamtergebnis:			
Sonstige Ergebnisse	947.437		947.437
Summe sonstiges Gesamtergebnis	947.437	0	947.437
Gesamtergebnis	4.823.761	6.299.504	11.123.265
Vom Konzernperiodenfehlbetrag entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.686.692	6.299.504	9.986.196
Nicht beherrschende Anteile	189.632		189.632
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.634.129	6.299.504	10.933.633
Nicht beherrschende Anteile	189.632		189.632

Angepasste Konzern-Kapitalflussrechnung

in EUR			
	wie veröffentlicht	Korrektur	angepasst
Konzernperiodenfehlbetrag	-3.876.324	-6.299.504	-10.175.828
Abschreibungen und Zuschreibungen	447.802		447.802
Veränderungen von Rückstellungen	31.471		31.471
Veränderungen von Vorräten, Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung usw.	2.362.158	6.299.504	8.661.662
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.034.893	0	-1.034.893

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 ist von der Korrektur nicht betroffen.

Änderung der Darstellung

Entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 wird die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Vergleichsperiode, die im veröffentlichten Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025 nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt war, wurde entsprechend umgegliedert. Die Umgliederung hat keine Auswirkung auf das Periodenergebnis.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Fremdwährungsumrechnung

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt gemäß den Vorgaben des IAS 21. Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die funktionale Währung der GenH2 Corp. ist US-Dollar, der Path2 Hydrogen AG Euro und der AmeriMark Group AG sowie der AmeriMark Automotive AG Schweizer Franken. Aufwendungen und Erträge von Konzernunternehmen, deren funktionale Währung von der Darstellungswährung des Konzernabschlusses der Path2 Hydrogen abweichen, werden mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Die Umrechnung in die Berichtswährung für die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen erfolgt in Euro aufgrund gesetzlicher Vorschriften.

Währungsgewinne und -verluste aus Fremdwährungstransaktionen werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Beziehen sie sich auf Fremdwährungskomponenten von Änderungen des beizulegenden Zeitwerts, werden sie im sonstigen Ergebnis erfasst. In diesem Fall wird auch die Fremdwährungskomponente im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Im Konzernabschluss wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Wechselkurse	Stichtagskurse		Durchschnittskurse
	30.06.2026	31.12.2025	HJ 1 2026
USD/EUR	0,88	0,85	0,87
CHF/EUR	1,08	1,07	1,09

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Im Konzern der Path2 Hydrogen erzielte die GenH2 ausschließlich Umsatzerlöse mit Kunden. GenH2 hat vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 125 realisiert. Das Unternehmen erzielt Umsatzerlöse aus dem Verkauf seiner Produkte (kryogene Werkzeuge, Verflüssigung, Kallagerung und Transfer von Wasserstoff) sowie Forschungsk Kooperationen.

Die Umsätze lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Aufschlüsselung der Erlöse		
in TEUR	01.01.-30.06.2026	01.01.-30.06.2025
Forschungsk Kooperationen	125	130
Produktverkauf	0	0
Summe	125	130

3.2. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Aktienoptionsprogramm beschlossen und 160.000 Aktienoptionen an Mitarbeiter sowie 909.090 an den Vorstand ausgereicht. Die im Personalaufwand enthaltene Zuführung im Geschäftsjahr für das Aktienprogramm beträgt hierfür TEUR 131.

3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen		
in TEUR	01.01.- 30.06.2026	01.01.- 30.06.2025
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	407,5	283,3
Dienstleistungen	187,3	-
Miete, Raumkosten und Instandhaltung	185,6	-
Kapitalmarkt- und Publizitätskosten	130,4	-
Aufwendungen aus umgekehrter Übernahme	-	6.300,0
sonstige	167,03	198,2
Summe	1.077,83	6.781,5

Im Vorjahr fielen Aufwendungen über ca. TEUR 6.300 in Zusammenhang mit dem umgekehrten Unternehmenserwerb an, da gemäß IFRS 3.B20 die übertragene Gegenleistung in dieser Höhe den Zeitwert des übertragenen Vermögens überstieg.

3.4. Finanzergebnis

Die Finanzaufwendungen resultieren ausschließlich aus Zinsaufwendungen, die aus finanziellen Verbindlichkeiten resultieren, die zu fortgeführten Anschaffungskosten (at amortized costs) bilanziert werden.

3.5. Steuern

Die latenten Steuern in der Konzernbilanz stellen sich wie folgt dar:

Latente Steuern		
in EUR	30.06.2026	31.12.2025
aus temporären Differenzen	-121.336	-118.000
aus Verlustvorträgen	121.336	118.000
Summe	0	0

Die passiven latenten Steuern resultieren aus der Bewertung einer von der AmeriMark Automotive AG gehaltenen Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert. Aufgrund des Beteiligungsabzugs ergibt sich hierauf ein effektiver Steuersatz von 0,50 %.

Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge wurden nur in Höhe der passiven latenten Steuern derselben Gesellschaft angesetzt, da keine Planungsrechnung vorliegt, die eine darüber hinausgehende Nutzung der Verlustvorträge belegt (IAS 12.35).

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

4.1. Langfristige Vermögenswerte

Die Veränderung der langfristigen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung des Konzernanlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
in EUR	1 Jan. 2026	Währungs- umrech- nung	Änderungen im Konsoli- dierungs- kreis	Zugänge	Abgänge	30. Jun 26	1 Jan. 2026	Währungs- umrech- nung	Änderungen im Konsoli- dierungs- kreis	Abschrei- bungen im Geschäfts- jahr	Abgänge	Umbuchun- gen	Wertauf- holung von Wertmin- derungen	30. Jun 26	30. Jun 26	31. Dez 25
Grundstücke und Gebäude	7.843.830	133.652	0	25.527	0	8.003.009	679.038	-85.432	0	88.431	0	0	0	682.037	7.320.971	7.164.791
Technische Anlagen und Maschinen	204.100	440	0	0	0	204.540	126.674	-6.795	0	7.662	0	0	0	127.541	76.998	77.425
Sachanlagen	8.047.930	134.092	0	25.527	0	8.207.549	805.712	-92.227	0	96.093	0	0	0	809.578	7.397.970	7.242.216
Beteiligung	24.544.510	239.001	0	0	0	24.783.511	0	0	0	0	0	0	0	0	24.783.511	24.544.510
Finanzanlagen	24.544.510	239.001	0	0	0	24.783.511	0	0	0	0	0	0	0	0	24.783.511	24.544.510
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. Erworben	2.378.565	7.268	0	34.790	0	2.420.623	2.130.691	0	0	0	0	0	0	2.130.691	289.933	247.875
Goodwill	3.066.604	0	0	0	0	3.066.604	0	0	0	0	0	0	0	0	3.066.604	3.066.604
Immaterielle Vermögens- gegenstände	5.445.169	7.268	0	34.790	0	5.487.227	2.130.691	0	0	0	0	0	0	2.130.691	3.356.537	3.314.479
Anlagevermögen	38.037.609	380.361	0	60.317	0	38.478.287	2.936.403	-92.227	0	96.093	0	0	0	2.940.269	35.538.017	35.101.204

Entwicklung des Konzernanlagevermögens		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwert		
in EUR	1 Jan. 2025	Währungs- umrech- nung	Änderungen im Konsoli- dierungs- kreis	Zugänge	Abgänge	31. Dez 25	1 Jan. 2025	Währungs- umrech- nung	Änderungen im Konsoli- dierungs- kreis	Abschrei- bungen im Geschäfts- jahr	Abgänge	Umbuchun- gen	Wertauf- holung von Wertmin- derungen	31. Dez 25	31. Dez 25	31. Dez 24
Grundstücke und Gebäude	8.714.348	-870.518	0	0	0	7.843.830	499.650	0	0	179.388	0	0	0	679.038	7.164.791	8.114.344
Technische Anlagen und Maschinen	237.686	-23.665	734	1.259	11.915	204.100	112.406	0	0	14.267	0	0	0	126.674	77.425	225.634
Sachanlagen	8.952.035	-894.183	0	1.259	11.915	8.047.930	612.057	0	0	193.655	0	0	0	805.712	7.242.216	8.339.978
Beteiligung	0	0	24.544.510	0	0	24.544.510	0	0	0	0	0	0	0	0	24.544.510	0
Finanzanlagen	0	0	24.544.510	0	0	24.544.510	0	0	0	0	0	0	0	0	24.544.510	0
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. Erworben	2.130.691	0	1.000	246.874	0	2.378.565	2.130.691	0	0	0	0	0	0	2.130.691	247.875	0
Goodwill	0	0	3.066.604	0	0	3.066.604	0	0	0	0	0	0	0	0	3.066.604	0
Immaterielle Vermögens- gegenstände	2.130.691	0	3.067.604	246.874	0	5.445.169	2.130.691	0	0	0	0	0	0	2.130.691	3.314.479	0
Anlagevermögen	11.082.726	-894.183	27.612.114	248.133	11.915	38.036.875	2.742.748	0	0	193.655	0	0	0	2.936.403	35.101.204	8.339.978

4.2. Immaterielle Vermögenswerte

Der aus Unternehmensakquisitionen resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wurde von Path2 Hydrogen auf Ebene der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet.

Den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurden folgende aus Unternehmenszusammenschlüssen entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerte zugeordnet:

Geschäfts- oder Firmenwert per zahlungsmittelgenerierende Einheit		
in EUR	30.06.2026	31.12.2025
AmeriMark Group AG	3.066.604	3.066.604
	3.066.604	3.066.604

Zum 30. Juni 2026 lagen keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts vor, ein unterjähriger Werthaltigkeitstest war daher nicht erforderlich.

4.3. Finanzinstrumente

Es bestehen keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, für die jedoch ein beizulegender Zeitwert anzugeben ist, wird den Bewertungsebenen des Fair Value gemäß IFRS 13 nachstehend je Bilanzposition erläutert.

4.3.1. Langfristige finanzielle Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI)

Die in der Bilanz angesetzte Beteiligung (Stufe 3) in Höhe von TEUR 24.784 (31.12.2025: TEUR 24.545) ist zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen im sonstigen Ergebnis (FVOCI) bewertet. Die Bewertung erfolgte anhand eines EBITDA-Multiplikators. Für die Bewertung wurde eine Sensitivität für Multiplikatoren zwischen 4,0 und 7,0 ermittelt. Für die Bewertung im Konzernabschluss wurde ein Multiplikator von 4,0 verwendet. Der beizulegende Zeitwert der Beteiligung wurde anhand einer im Rahmen des Rechtsstreits durchgeführten Bewertung eines externen Sachverständigen abgeleitet. Zu der Beteiligung liegen keine aktuellen Finanzkennzahlen oder Unternehmensplanungen vor. Die Informationen aus der Bewertung im Rahmen des Gerichtsverfahrens wurde als Grundlage für die bestmögliche Schätzung des Zeitwerts verwertet.

4.3.2. Kurzfristige Vermögenswerte bewertet zu Anschaffungskosten (AC)

Für kurzfristige Finanzinstrumente wurde angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte ungefähr den Buchwerten (fortgeführten Anschaffungskosten) entsprechen, da die Finanzinstrumente überwiegend kurzfristige Laufzeiten bzw. sofort fällig sind und ein geringes Ausfallrisiko aufweisen

Die kurzfristigen Forderungen werden innerhalb von 12 Monaten fällig. Die liquiden Mittel bestehen aus Bankguthaben.

4.3.3. Langfristige Verbindlichkeiten (AC)

Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (Stufe 3) resultieren im Wesentlichen aus Gesellschafterdarlehen und einem Schuldschein.

4.3.4. Kurzfristige Verbindlichkeiten (AC)

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (Stufe 3), die innerhalb von 12 Monaten fällig sind, sind in Angabe 4.4 beschrieben.

4.4. Finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten

Die finanziellen Verbindlichkeiten und sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten sind mit den Anschaffungskosten (AC) bewertet. Die folgende Tabelle stellt die Dauer der Verbindlichkeiten dar.

Finanzielle Verbindlichkeiten		
in EUR	30.06.2026	31.12.2025
Fällig innerhalb 1 Jahres	5.503.391	2.064.138
Fällig zwischen 1 und 5 Jahre	4.760.791	5.892.602
Fällig in mehr als 5 Jahre	820.365	0
Summe	11.084.548	7.956.740

Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		
in EUR	30.06.2026	31.12.2025
Fällig innerhalb 1 Jahres	683.517	650.093
Fällig zwischen 1 und 5 Jahre	4.421.053	3.957.637
Fällig in mehr als 5 Jahre	0	0
Summe	5.104.570	4.607.730

Für die Darlehen wurden keine Sicherheiten begeben. Für die Aufnahme der Darlehen sind keine Transaktionskosten angefallen.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.137 (2025: TEUR 655) sind unverzinslich und werden von Path2 Hydrogen üblicherweise innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen.

4.6. Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen aus vergangenen Ereignissen gebildet, wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und eine verlässliche Schätzung möglich ist. Die Bewertung erfolgt zum Berichtsstichtag mit der bestmöglichen Schätzung des zur Erfüllung der Verpflichtung erforderlichen Betrags. Alle Schätzungen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, um den neuesten verfügbaren Informationen Rechnung zu tragen. Zum 30. Juni 2026 wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 68 für Aufsichtsratsvergütungen und TEUR 160 für Abschluss- und Prüfungskosten gebildet. Demgegenüber stehen Inanspruchnahmen der im Vorjahr gebildeten Rückstellungen in Höhe von TEUR 193 für Buchhaltungskosten sowie Konzernerstellung und -prüfung. Die Rückstellungen haben ausschließlich eine Restlaufzeit von weniger als zwölf Monaten.

4.7. Erläuterungen zu der Kapitalflussrechnung

Zum 30. Juni 2026 bestehen finanzielle Verbindlichkeiten aus Schuldscheinen und Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 11.085 (31.12.2025: TEUR 7.957), die aus dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit abzüglich der Einzahlungen aus den Eigenkapitalzuführungen sowie den nicht zahlungswirksamen Veränderungen auf die Bilanz überleiten lassen.

5. Sonstige Angaben

5.1. Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern

Im Zeitraum vom 01. Januar 2026 bis 30. Juni 2026 beschäftigte der Konzern im Durchschnitt 26 Mitarbeiter, die sich wie folgt aufgliedern:

Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	
	2026
Mitarbeiter - Vollzeit	23
Auszubildene, Praktikanten und Studenten	3
Summe	26

5.2. Angaben über Beziehungen zu nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehendes Unternehmen im Sinne von IAS 24 ist das nicht konsolidierte Tochterunternehmen. Mit dem Tochterunternehmen wurden im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026 keine Transaktionen geführt.

Nahestehende Personen im Sinne von IAS 24 sind die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen. Die Path2 Hydrogen hat das Vorstandsmitglied sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats als nahestehende Personen identifiziert.

Aufsichtsratsmitglieder:

- Belinda Oakland (Operating Partner TSP Ventures Ltd.), London Großbritannien (Vorsitz)
- Dr. Markus Wiendieck (Geschäftsführender Gesellschafter der Vindico GmbH), München (stv. Vorsitz)
- Sarah Simkiss (ehem. CEO Energy Group Networks LLC), Ardmore, Pennsylvania, USA
- Marc Provencher (President bei Circle P Investors LLC), Bend, Oregon, USA

Vorstandsmitglieder:

- Josh McMorrow, Berlin

Die Capana AG hat an die Path2Hydrogen AG ein marktüblich verzinstes Darlehen ausgereicht. Die Darlehensverbindlichkeiten und Zinsverbindlichkeiten aus dem Darlehen betragen zum 30.06.2026 TEUR 1.347 (2025 TEUR 1.330). Des Weiteren hat die Capana AG Darlehen in Höhe von TEUR 4.378 (2025: TEUR 3.516) an die Amerimark Group AG ausgereicht

5.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag vollzog der Konzern eine Sale-and-leaseback-Transaktion für eine betriebliche Immobilie in den USA. Dabei wurde die Immobilie veräußert und zur weiteren betrieblichen Nutzung langfristig zurückgemietet. Da der maßgebliche Vollzug nach dem 30. Juni 2026 erfolgte, wird die Transaktion als nicht zu berücksichtigendes Ereignis nach dem Abschlussstichtag behandelt. Im vorliegenden Konzernabschluss wurden daher keine bilanziellen Anpassungen vorgenommen. Die Auswirkungen der Transaktion werden im folgenden Berichtszeitraum nach den einschlägigen Vorschriften des IFRS 16 erfasst.

München, den 30. September 2026

Josh McMorrow

Vorstand